Presseinformation

4. November 2005

Neue Beiträge auf der Homepage der NÖ Patientenanwaltschaft

Schwerpunkte: Tätigkeitsbericht 2004 und „Hausarzt neu“

Der Tätigkeitsbericht 2004 der NÖ Patienten- und Pflegeanwaltschaft, ein Artikel über die hohe Zufriedenheit der Kunden mit den Dienstleistungsangeboten des NÖ Hilfswerks, eine Darstellung ganzheitlicher Therapiemöglichkeiten gegen Schmerzen und eine Information des NÖ Patientenanwaltes Dr. Gerald Bachinger zum Thema „Hausarzt neu“ sind die aktuellen Beiträge auf der Homepage der NÖ Patientenanwaltschaft www.patientenanwalt.com.

Über die vielen Aktivitäten und Initiativen der NÖ Patienten- und Pflegeanwaltschaft im Jahr 2004 informiert der auf der Homepage als Download zur Verfügung stehende Tätigkeitsbericht. Neben den zahlreichen telefonischen Beratungen, Informationen und sonstigen Erledigungen gab es im Vorjahr außerdem 977 Beschwerdefälle, gegenüber 2003 eine Steigerung von 20 Prozent. Für die NÖ Patienten- und Pflegeanwaltschaft ist dieser Anstieg vor allem auf die größere Bekanntheit bzw. gezielte Öffentlichkeitsarbeit dieser Einrichtung und nicht etwa darauf zurückzuführen, dass das Gesundheitssystem an Qualität verloren hätte.

Patientenanwalt Bachinger informiert in seinem Bericht über den „Hausarzt neu“, der als Gesundheitscoach agieren sollte. Solange aber das Leitbild des freien Berufs besteht, der im „freien Markt“ für optimales wirtschaftliches Fortkommen sorgt, wird das Modell der umfassenden und nachhaltigen Versorgung demnach nicht wie gewünscht funktionieren.

Monika Gugerell, Pflegedirektorin im NÖ Hilfswerk, beschäftigt sich in ihrem Artikel mit einer aktuellen Kundenbefragung im NÖ Hilfswerk. Laut einer Studie des Instituts EUCUSA sind 94 Prozent der Kunden mit dem Betreuungsangebot sehr zufrieden. Diese hohe Kundenzufriedenheit zieht sich über alle Tätigkeitsbereiche des Hilfswerks von den mobilen Pflegediensten über Kinderbetreuung bis zu den Angeboten rund ums Lernen. Die familiäre Umgebung, flexible Betreuungszeiten sowie die Tagesmutter als konstante Bezugsperson sind die Hauptgründe für das positive Echo.

Dr. Renate Barker von der Donau-Universität Krems geht in ihrem Beitrag auf

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

ganzheitliche Schmerztherapien ein. Dabei soll nicht der Schmerz behandelt werden, sondern der Mensch, der Schmerzen hat. Bei der symptomatischen Schmerzbehandlung ist in den letzten Jahren die medikamentöse Therapie zunehmend zur tragenden Säule geworden. Im Gegensatz dazu gibt es die so genannte „interventionelle Schmerztherapie“, die sich u. a. mit Nervenwurzelblockaden befasst.

Darüber hinaus gibt es auf der Homepage aktuelle Informationen über Aktivitäten und Ereignisse in der NÖ Patientenanwaltschaft sowie Fachbeiträge verschiedenster Experten. Abgerundet wird das Angebot durch Veranstaltungshinweise der Patientenanwaltschaft, Literaturtipps und wichtige Links für Patienten.

Nähere Informationen: NÖ Patientenanwaltschaft, Telefon 02742/9005-15575, www.patientenanwalt.com.

E-Mail: presse@noel.gv.at